

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 190.

Sonnabend den 15. August

1868.

Zollverein.

— Mit dem 11. d. M. ist, wie die „Prov. Corr.“ mittheilt, der Anschluß der Großherzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz, sowie des Freistaates Lübeck an den Zollverein in Wirklichkeit getreten. Am 5. Januar war bereits der Zollanschluß des Herzogthums Lauenburg erfolgt, und in Folge desselben war am 11. Februar das zu Hamburg gehörige Städtchen Vergeborf mit einem Theil der Umgegend in die Zolllinie gezogen. Für den weiteren Anschluß noch einiger anderen Hamburgischen Gebietstheile im Norden, Südosten und Süden der Stadt, sowie im Amt Rixbüttel, sind die Vorbereitungen schon im Gange.

Der Zollverein bildet von nun an ein abgerundetes Gebiet, das seine Grenzlinien nicht mehr durch deutsche Lande zieht, sondern, außer an die Nord- und Ostsee, an Dänemark, Rußland, die österreichisch-ungarische Monarchie, die Schweiz, Frankreich, Belgien und die Niederlande grenzt. Er umschließt eine Ländergruppe mit 38,730,000 Einwohnern in runder Summe, wovon nach der neuesten Zählung (1867) 29,953,658 Einwohner der Zollabrechnungs-Bevölkerung auf die Staaten des Norddeutschen Bundes kommen. Von den neu eingetretenen Gebietstheilen zählt Lauenburg 49,913, Mecklenburg-Schwerin 560,586, Mecklenburg-Strelitz 98,698, Lübeck 49,085 Einwohner Zollabrechnungs-Bevölkerung.

Eine Folge dieser Vervollständigung des Zollvereins ist auch der Wegfall des letzten noch in Deutschland erhobenen Durchgangszolles, nämlich des Mecklenburgischen. Der Lauenburgische Durchgangszoll wurde schon mit dem Anschluß dieses Herzogthums zu Anfang des Jahres aufgehoben.

Landwirthschaftliches.

Das August- und September-Heft (Nr. 8 und 9) der „Zeitschrift des landwirthschaftlichen Central-Vereins der Provinz Sachsen u.“, herausgegeben von Def.-Rath Dr. Stadelmann zu Halle, General-Secretair des Vereins (in Commission der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle) enthält:

1) Verhandlungen der XXI. General-Versammlung des landwirthschaftlichen Central-Vereins u. zu Magdeburg über folgende Gegenstände: a) Hebung der Zucht von Arbeitsochsen, b) Bekämpfung der Klee-Feide; c) Rübennüchtheit des Bodens; d) Bestehen der Rübenzuckerfabriken für die Dauer; e) Hebung der Guterträge durch Brennereibetrieb; f) Fortexistenz der deutschen Wollproduction; g) Vereinigung von Obst- und Feldbau; h) der Stickstoff in den Kunstdüngern; i) das Umherziehen der Zuchthengste; k) die Drills; l) Fruchtfolge für Lupinen; m) Einwirkung auf die Knochenbildung der landwirthschaftlichen Zuchtthiere; n) neuere Erfahrungen.

2) Abhandlungen: Kühn, Mittheilungen des landwirthschaftlichen Instituts der Universität Halle: 19) der Schildkäfer und die Raupe der Ipsilon-Gule, zwei Feinde der Kunkelrübe; Taschenberg, ein neuer Feind der Zuckerrübe; Stohmann, Mittheilungen der agriculturchemischen Versuchsstation des Central-Vereins: 17) über einige Vorgänge der Ernährung des Milchproducirenden Thieres. III.; Siwert, über die Zusammenfassung verschiedener Hopfenproben aus der Altmark; Perels, die internationale Nähemaschinen-Concurrenz bei Berlin; Stadelmann, Resultate der Einsammlung von Maikäfern während des Flugjahres 1868. II.

Kleinere Mittheilungen: die Frequenz des landwirthschaftlichen Instituts der Universität Halle.

Anzeigen: Revision der Dünger-Control-Lager; Ersuchen um Zusage von Rändemilben; die Vorlesungen am landwirthschaftlichen Institut der Universität Halle; Verkauf von Winterwicken u.

Bermischte Nachrichten.

— Dr. Stadelmann, der General-Secretair des landwirthschaftlichen Central-Vereins der Provinz Sachsen u., hat einen weiteren Nachtrag zu den von ihm veröffentlichten Bericht über die Maikäferansammlungen in dem Vereinsbezirk des landwirthschaftlichen Central-Vereins der Provinz Sachsen veröffentlicht. Danach sind, den bis jetzt vorliegenden Meldungen zufolge, in dem genannten Vereinsbezirk insgesammt 18,029 Centner und 5 Pfund Maikäfer gesammelt und vertilgt worden.

— Bisher wurde das electrische Licht in der Praxis nicht anders gebraucht als zur versuchsweisen Anwendung auf Leuchttürmen — von kleineren Benutzungen, wie zu Sicherheitslampen u. dgl., abgesehen. Neuerdings hat die französische Regierung Versuche veranlaßt, ob und wie sich dasselbe am besten an die Stelle der seitherigen Schiffsalaternen setzen lasse, die trotz vielfacher Vervollkommnungen dennoch häufige Zusammenstöße, besonders bei Nebel, nicht vermeiden konnten. Namentlich würde das electrische Licht sich zur Einführung auf Dampfschiffen eignen, deren Maschine Kraft genug hergeben könnte, um die Rotation des magnetischen Apparats in energischer Weise zu bewirken. Die von der Fregatte Heroine ausgeführten Experimente haben die Anwendbarkeit nicht nur in vollem Maße bestätigt, sondern auch noch andere, besonders für den Seekrieg wichtige Vortheile des electrischen Lichts ergeben. Ein Kriegsschiff kann dabei sehen, ohne gesehen zu werden, es kann vor sich durch electrische Blitze plötzlich Tageshelle erzeugen, während es selbst dabei im Dunkel bleibt. So kann es Küstenbefestigungen oder feindliche Schiffe fast ohne Gefahr beschleichen und recognosciren, denn der Feind wird über die Lage und besonders die Entfernung des Schiffs, von dem das electrische Licht ausgeht, immer sehr im Zweifel sein, so daß er sein Geschütz umsonst verwendet, zumal auf eine Entfernung bis auf 1000 Meter hin die feindlichen Kanoniere durch wiederholte Blitze vollständig geblendet werden müssen. Daß das electrische Licht auch unter Wasser mit Glück versucht worden ist, ist bekannt; zweifelsohne wird es von nun an immer mehr zu wirklich nutzbringender Verwendung gelangen.

(11. 3.)

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute beendigten Ziehung der 2. Klasse 138ster Königlich Klassen-Lotterie fiel

1 Gewinn von 4000 Thln. auf Nr. 81,578.

1 Gewinn von 2000 Thln. auf Nr. 8718.

2 Gewinne zu 200 Thlr. fielen auf Nr. 28,979 und 51,765 und

2 Gewinne zu 100 Thlr. auf Nr. 39,993 und 43,770.

Berlin, den 13. August 1868.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Nach einer Mittheilung des Herzoglich Anhaltischen Staats-Ministeriums hat die Herzogliche Staatsschulden-Verwaltung zu Dessau, nachdem durch das Gesetz vom 10. August 1866 die Einziehung der noch im Umlaufe befindlichen 200,000 Thlr. Anhaltische Staatskassenscheine in Apoints zu 10 Thlr. der Emission vom 1. October 1855 angeordnet und zum größten Theile auch bereits bewirkt ist, durch Bekanntmachung vom 22. Juni d. J. für die Einziehung des noch coursirenden Restbetrages der qu. Kassenscheine eine Präklusivfrist bis zum 31. December d. Js. festgesetzt, dergestalt, daß alle Inhaber dieser Kassenscheine dieselben innerhalb der gedachten Frist bei der Kasse der Herzoglichen Staatsschulden-Verwaltung zur Einlösung zu bringen haben, nach Ablauf derselben aber alle nicht eingelösten Staats-Kassenscheine der bezeichneten Art ihre Gültigkeit verlieren und alle Ansprüche wegen derselben an die Herzoglichen Kassen erlöschen etc.

Berlin, den 31. Juli 1868.

Im Auftrage des Herrn Finanz-Ministers:

Günther.

Im Auftrage des Herrn Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten:

Herzog.

Notiz.

(Eingefandt.)

Auf vielseitigen Wunsch hat der Director Herr Werner für Morgen Nachm. 4 Uhr eine „Kinderdarstellung“ arrangirt, und wird gewiß mit seinen Künstlern neben dem billigen Preis von 2 Gr. auf jedem Platz Alles anbieten, um den Kleinen einige genußreiche Stunden zu verschaffen. Wir können nicht umhin, allen Eltern, welchen die Freude ihrer Kleinen am Herzen liegt, den in jeder Hinsicht bequem und sicher eingerichteten Circus des Herrn Werner zu diesem Behufe bestens zu empfehlen.

Mehrere Familienväter.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am 10. Sonntage nach Trinitatis (den 16. August) predigen:

Zu H. E. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

Montag den 17. August um 8 Uhr Herr Consistorialrath D. Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weide.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Pastor design. Spieß. Um 2 Uhr Herr Diaconus Nietschmann.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Pastor design. Spieß.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends 5 Uhr Herr Candidat min. Hoch.

Katholische Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Dechant Wille. Um 9 Uhr Herr Kaplan Koberfeld. Um 2 Uhr Vesper Herr Dechant Wille.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 15. August Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 16. August um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 19. August Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Freitag den 21. August Abends 8 Uhr Missionsstunde Derselbe. **Apostolische Gemeinde,** gr. Märkerstraße 23.

Sonntag Vormittag von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittag von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Schlüter's Saal, kl. Steinstraße.

Sonntag Vorm. von 9¹/₂—11, Nachm. von 3¹/₂—5 Uhr Predigt von M. Geißler.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
13. August 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Rin.	Dampf- spannung Bar. Rin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332,34	5,76	72	16,5	NNO	wolkig 7.
Mitt. 2	331,45	4,22	26	26,2	SO	völlig heiter.
Abd. 10	331,52	4,07	39	20,0	O	völlig heiter.
Mittel	331,77	4,68	46	20,9		heiter 2.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Tageschau.

Sonnabend den 15. August.

Geschäftsstunden der königl. und ködt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — **Postamt:** 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. R. M. — **Ober-Bergamt:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — **Papierbureau:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. R. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. R. M. — **Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen ködtlichen Behörden:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. R. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); **die Insinuen-Kasse:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. R. M. — **Steuersatz:** 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. R. M. — **R. Kreisasse:** 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. R. M. — **Landrath'samt:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. R. M. — **Bau-Commandite:** 8¹/₂—1 U. B. M. u. 3¹/₂—5 U. R. M. — **Universtität:** Kassenstunden 9—12 U. B. M. (erst den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. R. M.

Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. **Spartasse des Saaltheaters** (gr. Schlamm 10 a.) Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. **Spar- u. Vorfuß-Verein** (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Hallescher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. **Waaren-Lager,** nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.
Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Vereine.

Polytechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9¹/₂ Uhr Abends. **Handwerkerbildungsverein** (gr. Märkerstraße 21) 7¹/₂—10 Uhr Abends. (Eingang: Ruhgasse.) **Jünglings-Verein** (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends. **Kaufmännischer Verein** 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“ **Krieger-Verein** vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“

Liedertafeln.

Hallesche Liedertafel, von Abends 8 Uhr an Uebung auf dem „Sägerberge.“ **Bereinigte Männerliedertafel,** Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“ **Schülerische Liedertafel,** Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen. **Meier's Bade-Anstalt** in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 4 U. 15 M. Bm. (C), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. Nm. (P), 5 U. 54 M. Nm. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G).
Leipzig 6 U. 10 M. Bm. (G), 7 U. 25 M. Bm. (C), 9 U. 30 M. Bm. (P), 1 U. 20 M. Nm. (P), 4 U. 15 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U. 45 M. Ab. (S).
Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 8 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 25 M. Nm. (P), 5 U. 55 M. Ab. (P), 7 U. 35 M. Ab. (C), 8 U. 40 M. Ab. (G, übern. in Götben), 11 U. 20 M. Nachts. (P).
Göttingen (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 40 M. Ab. (P, bis Nordhausen).
Thüringen 5 U. 20 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 11 U. 3 M. Bm. (S), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P — bis Gotha), 11 U. 8 M. Nachts. (S).
Personenposten. Abgang von Halle nach: **Cannern** 9 U. Bm. — **Köhlchen** 1 U. Nachts. — **Salzmünde** 9 U. Bm. — **Löbejün** 3¹/₂ U. Nm. — **Wettlin** 3 U. Nm. — **Querfurt** 3 U. Nm.



Da ich während der nächsten drei bis vier Wochen **nicht** in Halle anwesend sein werde, so bitte ich, alle für das „Tageblatt“ bestimmten Einsendungen an die Expedition des Blattes (an Herrn Buchhändler Bertram) zu schicken. Die Leitung der **redactionellen** Geschäfte hat Herr Professor Dr. Rasemann für die Zeit meiner Abwesenheit übernommen.

Halle, den 14. August 1868. Professor Dr. **G. Herzberg.**

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Montag den 17. August c. keine Sitzung der Stadtverordneten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
J. B.: v. Nadecke.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund des §. 5 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 wird nach Berathung mit dem hiesigen Magistrate

zusätzlich und erläuternd zu §. 3 der Polizei-Verordnung vom 2. August 1856, betreffend das Vermietten der Rähne und Gondeln (Tageblatt de 1856 Stück 180) Folgendes verordnet:

Unter **Hochwasser**, bei welchem, selbst an erwachsene Personen, Fahrzeuge ohne Mitgabe eines kundigen Führers nicht überlassen werden dürfen, ist ein **Wasserstand über 6 Fuß 6 Zoll am Unterpegel der Halle'schen Schleuse** zu verstehen.

Halle, den 11. August 1868. **Die Polizei-Verwaltung.**
Der Oberbürgermeister.
J. B.: Jordan.

Bekanntmachung.

Es soll vor Fertigstellung des Wasserwerks das Wasser aus dem unteren Reservoir Behufs einer Reinigung am Sonnabend Abend 9 Uhr abgelassen werden.

Die Wasserconsumenten des unteren Stadttheils werden daher darauf aufmerksam gemacht, daß sie sich bis Sonntag Mittag mit Wasser-vorrath zu versehen haben. **Die Wasserwerks-Verwaltung.**

Bekanntmachungen.

für Nervenleidende

von höchster Wichtigkeit, ist ein eben so sicheres als einfaches, auf Wahrheit und Richtigkeit basirtes Heilverfahren, welches wirkliche Hilfe in der leichtesten Weise bietet, enthalten in der neuerschienenen Schrift:

Das naturgerechte Heilprinzip für schwere und leichte Nervenübel aller Art und sämtliche daher stammende Krankheiten des Körpers und des Geistes. Eine Mahnung an Alle, welche gesund werden oder bleiben wollen. Von Dr. **Adolf Sabn.** 2te Aufl. Preis 6 *Spr.*

Vorräthig bei **Eduard Anton** in Halle.

Unterleibs-Bruchleidende,

selbst solche mit ganz alten Brüchen, finden in weitaus den **meisten Fällen vollständige Heilung** durch **Gottlieb Sturzeneggers Bruchsalbe.** Ausführliche Gebrauchsanweisung mit einer Menge überraschender, amtlich bestätigter Zeugnisse zur vorherigen Ueberzeugung gratis. Zu beziehen in Tüpfen zu 1 *Spr.* 20 *Spr.* Pr. Ort. sowohl direct beim Erfinder **Gottlieb Sturzenegger** in **Herisau**, Kanton Appenzell, Schweiz, als auch durch

Hrn. **A. Günther**, zur Löwen-Apothek, Jerusalemstr. 16 in **Berlin** u. Hr. **Wilhelm Kirschbaum**, Petersstr. 1 in **Leipzig.**

Interessant für Herren!

Die Kunsthandlung von **C. Hensler** in **Frankfurt a. M.** verbietet gegen Nachahmung oder Fälschung von *Spr.* 2 — oder *Fl.* 3 1/2 — **25 prachtvollen Photographien von Frauengruppen** in reizender Stellung, darunter die pikantesten Tableaux.

Ein Laden in bester Geschäftslage ist mit oder ohne Wohn. zu verm. Schmeerstraße 26, 1 Tr.

Koryfon,

Wanzengift, bereitet vom Apotheker **S. Benemann** in Loburg bei Magdeburg, ist eben wieder eingetroffen bei

A. Henze, Schmeerstraße 36.

Ein helles **Parterre-Logis** von 2—3 St. nebst Zubehör im Preise von 100—150 *Spr.* per 1. Oct. gef. Abt. **F. F. 9.** Exp. d. Bl.

Gesucht wird ein Laden mit Stube und Zubehör, nahe am Markt oder doch in einer belebten Straße, zum 1. September. Adressen bittet man unter **Kr. N.** abzugeben Trödel 9.

Gesucht wird eine freundliche Wohnung von 1 St., 1—2 K. nebst Zubehör. Gef. Adressen unter **A. S.** in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Eine Wohnung von 2—4 Stuben nebst einer Räumlichkeit, zur Niederlage passend, wird per 1. October c. in der Nähe des Neumarkts gesucht. Adressen unter **R. R.** sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine kleine, möblirte, gut heizbare Stube, wohnlich mit Kammer, vorn heraus und in der **Nähe des Kgl. Oberbergamts** belegen, wird vom 1. October cr. ab **zu miethen gesucht.** Adressen bittet man gef. beim Kastellan auf dem Oberbergamte abzugeben.

Eine Wohnung für 50 *Spr.* ist zu vermieten und den 1. October zu beziehen. Näheres kl. Klausstraße 14, 1 Tr.

Unerwarteten Umzugs halber ist das seit sechs Jahren von Herrn Major **v. Lempke** bewohnte Logis in meinem Hause von 4 St., 4 K., K. u. f. Zubeh., sowie Gartenpromenade im Ganzen oder auch getheilt von jetzt ab zu vermieten und 1. October zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt der Gärtner **Secker** in Siebichenstein, Burgstraße 32.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 St., 3 K., Küche u. Kellerraum, unter Mitbenutzung der Gartenpromenade, ist vom 1. October a. cur. ab zu vermieten alter Markt 6.

Eine freundliche Wohnung für den Preis von 110 *Spr.* ist zu vermieten u. zum 1. Octbr. zu beziehen. Näheres gr. Märkerstraße 24.

Eine Keller-Wohnung, mit der Restauration u. Victualien-Handel verbunden werden kann, ist zum 1. Oct. oder später zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 11, 1 Tr.

Eine Wohnung zu 30 *Spr.* ist zum 1. October zu beziehen Schmeerstraße 17.

Eine möbl. Wohn. verm. Schmeerstr. 9, 2 Tr.

Anst. möbl. Parterre-Zimmer steht sofort zu vermieten kl. Klausstraße 14.

Eine große möbl. Stube für 1 od. 2 Herren vermietet sofort oder 1. September, auf Verlangen mit Mittagstisch keine Steinstraße 9, 1 Tr. hoch.

Eine möbl. Stube und Kammer ist sofort zu beziehen Schülerhof 12.

St. u. K. für 16 *Spr.* an kinderl. Leute oder einz. Pers. z. 1. Oct. zu verm. Weingärten 23.

Eine fr. Wohn. für 33 *Spr.* zu verm. Thalgasse 1.

Schlafstelle offen Kaulenberg 3, 2 Tr.

Anst. Schlafstellen offen Graseweg 21, 1 Tr.

Ein kl. Boyer, Halsband: Lieutenant Kopp, gestern entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Wilhelmstraße 6 a.

Ein Kästchen mit schwarzer Kette und Kreuz und ein Cravattentuch verloren gegangen. Abzugeben Geistthor 20.

Ich warne meiner Frau geb. **Sauf** auf meinen Namen zu borgen, da ich für keine Zahlung stehe. **W. Knöchel.**

Familien-Nachrichten.

Heute Mittag 1/2 2 Uhr starb plötzlich unser kleines Mädchen an ihrem 1. Geburtstag.

Halle, den 13. August 1868.
Emil Ahrens nebst Frau.

Patent-Salg-Seife à Pfund 2 $\frac{1}{2}$ Silbergroschen,

die beste, billigste und bequemste Seife zum Waschen der Wäsche und Scheuern zc., empfehlen:

C. F. Baentsch, Markt Nr. 6. Gustav Nicolai, gr. Ulrichsstraße Nr. 17.

100 Bogen Briefpapier, groß Format, mit Namen 15 Sgr.

100 Bogen Briefpapier, klein Format, mit Buchstaben und Namen 12 $\frac{1}{2}$ Sgr. bei

Bernh. Lebn.

Hierdurch theilen unsern Vereinsmitgliedern mit, daß wir den Contract mit Herrn Mehlhändler Theodor Gottsch aufgehoben und an dessen Stelle

Herrn Mehlhändler K. Taube, gr. Klausstraße,

engagirt haben.

**Halle'scher Consum-Verein. Eingetragene Genossenschaft.
Der Vorstand.**

Circus Werner auf dem Königsplaz.

Täglich große Vorstellung der höheren Reitkunst, Gymnastik u. Pferde-Dressur.

Sonabend den 15. August 2 große Vorstellungen. Die erste von 4—7 $\frac{1}{2}$, die zweite von 8 bis 10 Uhr. Die erste bestimmt für Schüler u. Schülerinnen zu ermäßigten Preisen. Auf allen Plätzen 2 Sgr. Erwachsene zahlen die gewöhnlichen Preise.

Sonntag 2 Vorstellungen: die erste 5 Uhr, die zweite 8 Uhr. **A. Werner, Director.**

H. Schades Café und Restauration, gr. Klausstraße 28.

Jeden Abend Concert der beliebten Capelle Zeidler. Bier schön.

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Sonabend Pflaumen- und Apfelfuchen mit saurer Sahne und div. Kaffeeuchen.

Für Liebhaber stehen zum Verkauf:

- 1) ein kleines Billard ca. 6 Fuß lang,
 - 2) eine Kl. Hobelbank ca. 4 $\frac{1}{2}$ Fuß lang,
 - 3) ein altes, gut erh. Nadschloßgewehr.
- Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Baupläne verkauft Lucke, Louisestraße 8.

Ein Klavier für Anfänger, Bureau mit Glasaufsatz, Spiegel, Kommode und Tisch verkauft Harz 25, 3 Tr.

Braumbier

heute Sonnabend in der Brauerei von **Carl Eduard Schober.**

Braumbier

heute Sonnabend in der Neumarkts-Brauerei bei **Julius Müller.**

3 gutgearbeitete Sopha's verkauft der Tischler **Salzmann, Graseweg 15.**

Mohrrüben-Syrup à U. 2 Sgr., 2 U. 3 $\frac{3}{4}$ Sgr., empfiehlt **G. L. Helm.**

Hochfeines Solaröl,

9 Quart für 1 Thlr., à Quart 3 Sgr. 8 d., Prima-Solaröl à Quart 3 Sgr. 4 d. empfing und empfiehlt

J. F. Stein, Königsstraße 22.

Sichertödtendes giftfreies Fliegenwasser u. Fliegenpapier; Wanzen- und Ameisenpulver zc. empfiehlt **D. Keller, Bürgasse 4.**

Ein Haus am Markt, mit schönem Laden, ist mit 5—6000 R. Anzahlung zu verkaufen Mittelwache 12, 2 Tr.

Engl. Hühner mit Hahn zu verk. Unterberg 13.

Kleine Kartoffeln zu verk. Delitzscherstraße 7.

Zum Unterricht im Latein und Deutsch von jetzt bis zu Anfang October cr. wird ein Lehrer gesucht Fleischergasse 25, parterre.

Einen geübten Gas- oder Wasserrohr-Leger sucht zum sofortigen Antritt **H. Jacoby.**

Zwei Schneidergesellen werden sofort verlangt kl. Ulrichsstraße 18.

Einen Oberarbeiter, Zimmermann oder Böttcher bevorzugt, suchen **J. G. Mann & Söhne.**

Torfmacher gesucht Mühlgraben 1.

Einen kräftigen Burschen, der zugleich mit Pferden umgehen kann, sucht die Fabrik Leipzigerstraße 32.

Gesucht wird eine perfecte Köchin bei hohem Lohn Königsstraße 15, 2 Tr.

Ein Mädchen von 16—18 Jahren gesucht. Zu erfragen Leipzigerstraße 29.

Aufwartung gesucht Moritzkirchhof 15.

Aufwartung gesucht alte Promenade 24, 3 Tr.

Eine Frau sucht Arbeit oder Aufwartungen Kellnergasse 8, 1 Tr.

Eine anständige Frau wünscht einem älteren Herren die Wirthschaft zu führen; ein Mädchen von auswärts für Küche und Haus sucht Dienst durch Frau **Falkenthal, Rathhausgasse 4.**

Anständige Mädchen suchen Stellen durch Frau **Rohnstein, kl. Sandberg 18.**

Gesucht: tücht. Köchinnen u. Hausmädchen durch Frau **Schneil, Schülershof 15.**

Ein ordentliches Mädchen, im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht 1. Octbr. eine anständ. Stelle. Näh. Steinweg 44, 1 Tr.

Halle'scher Turn-Verein.

Sonntag Nachm. 4 Uhr Vereinsturnen.

Handwerker - Meister - Verein.

Montag den 17. August Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Concert in „Belle vue.“

NB. Beim Kinderfeste sind mehrere gefundene Gegenstände an Hrn. **Baatz**, kl. Klausstraße 1, abgegeben und daselbst in Empfang zu nehmen. Auch ist ein Stechvogel abhanden gekommen und wird dringend um dessen Rückgabe gebeten.

Der Vorstand.

Esperanza.

Sonntag den 16. d. Mts.

Soirée mit Theater in Rocco's Etablissement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Der Vorstand.**

Der Ball des vierten Maurer-Kranken-Unterstützungs-Vereins findet Sonnabend den 15. d. Mts. Abends 7 Uhr in „Freyberg's Salon“ statt. **Der Vorstand.**

Das Stiftungsfest des dritten Maurer-Unterstützungs-Vereins findet Sonntag den 16. August Abends im Salon des Herrn Freyberg statt.

Sonntag den 16. August ladet zum Enten-Aussegneln, frischen Kaffee- und Pflaumentuchen ergebenst ein **A. Wunsch,** Restauration, Frankensstraße 5.

Sonntag Abend frischen Gänsebraten. Bier auf Eis. **A. Wunsch.**

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 13. Aug. Abends am Unterpegel 4' 11"
am 14. Aug. Morg. am Unterpegel 4' 11"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	13. August		14. August	
Luft	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
Wasser	26 Grad	20 Grad	14 Grad	
	18	18	18	